

TURN - UND SPORTVEREIN 1878 E.V.

AM MÜHLGARTEN 2 • 6000 FRANKFURT AM MAIN - GINNHEIM

Nr. 3/94

September 1994

Sportkegeln:

3. Platz

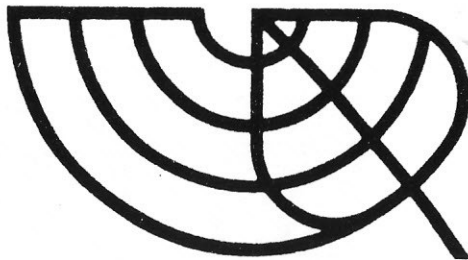
**bei den Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften für
Senioren und Seniorinnen
am 18./19. Juni 1994 in Freiburg**



TERMINE:

- 21.08. **150. Feldbergfest**
17.-26.8. Sommertrainingslager der
Nachwuchskunstturnerinnen
im
Hess. Turnverband,
Sportschule Bad Vilbel
04.09. Wanderung nach
Wonsheim,
Rheinhessische Schweiz
17.09. Straßenfest in Ginnheim
24.09. Herbstball des TC Genno
03.-09.10. Wanderfahrt 1994 ins
Berchtesgadener Land
06.11. Wanderung nach Tie-
fenthal,
Rheinhessische Schweiz
11.12. TSV-Weihnachtsfeier für
Kinder

Sport schützt Umwelt



Redaktionsschluß
TSV aktuell 4/94:
2. November 1994

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Turn- und Sportverein 1878 e.V.,
Frankfurt am Main-Ginnheim;
Postanschrift: TSV 1878 e.V.,
Am Mühlgarten 2,
60431 Frankfurt am Main

Redaktion:

Doris M. Keil, Malapertstr. 3,
60320 Frankfurt am Main,
Tel. 0 69/55 99 45.

Gesamtherstellung:

KDS Infotex, Trappentreustr. 1,
80339 München

Der Bezugspreis für "TSV aktuell"
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Betrifft Beitragseinzug

Liebe Mitglieder,

wie bereits in der letzten TSV-AKTUELL mitgeteilt wurde, ist mit Wirkung vom 1. Juli 1994 der Beitrag für Erwachsene auf DM 13,- mon. und für Kinder und Jugendliche auf DM 9,- mon. erhöht worden.

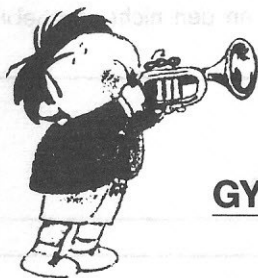
Nun ist uns bei dem letzten Beitragseinzug leider ein Fehler unterlaufen: Es wurde nämlich zunächst im Juli noch der alte Beitrag abgebucht (also DM 10,- bzw. DM 7,- mon.). Als wir dies feststellten, haben wir einen weiteren Beitragseinzug vorgenommen, mit dem der Rest abgebucht wurde (also DM 3,- bzw. 2,- mon.).

Manche Mitglieder haben diesen zweiten Einzug stornieren lassen, sicherlich, weil aus dem Überweisungsträger der Grund für den erneuten Einzug nicht eindeutig hervorging.

Wir werden mit dem nächsten Einzugstermin diese Beträge bei Ihnen dann noch einmal anfordern: Diese Beträge sind dann extra ausgewiesen, also der normale (erhöhte) Beitrag und (für wen es zutrifft) die Nachforderung.

Wir bitten Sie für das Durcheinander um Verständnis. Es war bei der Umstellung sehr heiß; offenbar hat nicht der Computer, sondern der Mensch an dem Tag nicht richtig funktioniert.

DER VORSTAND



NEU beim TSV



GYMNASTIK FÜR ÄLTERE

Ab 07. September 1994

jeweils mittwochs von 15.00-16.00 Uhr

im Clubhaus des Vereins, 1. Obergeschoß

Machen Sie mit!

Unsere neue Vereinsfahne



Die Firma Automaten-Reuter hat sich dankenswerterweise an den nicht unerheblichen Kosten für die neue Vereinsfahne beteiligt.

Kegelbahnen frei!

Auskünfte erteilt Christoph Kappler, Tel. 53 23 56

Sie suchen

Versicherungsschutz mit Service

Feststellung der Bedarfssituation,
Angebote ohne Verpflichtung,
Erledigung Ihrer Änderungswünsche

Wir bieten

Beratung auch nach Abschluß

Versicherungsbüro Günter Merle, Tel.: 069/62 88 89
Letzter Hasenpfad 13, 60598 Frankfurt

TSV-Sommerfest

am 2. Juli 1994

Wie jedes Jahr begann das Sommerfest ab 14.00 Uhr bei schönstem Wetter.

Schon morgens waren die Helfer auf den Beinen, um die Tische, Bänke und die vielen Sonnenschirme aufzustellen, denn das Wetteramt hatte 34°C vorausgesagt. Für das leibliche Wohl sorgten ein Grillstand mit Bratwurst, Rindswurst und Steaks mit Zwiebeln. Am Salatstand war schon ab 13.00 Uhr Betrieb, vor allem Pommes frites wurden von den Kindern gegessen.

Schon morgens hatten die Mädchen Vereinsmeisterschaften im Kunstturnen und einen Gutschein für eine Wurst oder Pommes frites erhalten. Unser Wirt war für den Getränkestand verantwortlich. Kaffee und Kuchen gab es im 1. Stock in der Cafeteria. Viele köstliche Kuchen und Torten standen zur Auswahl bereit.

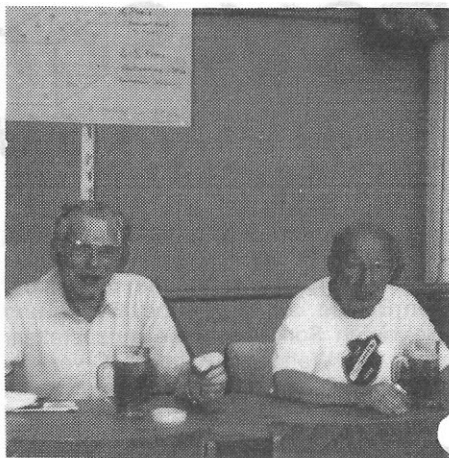


Der Chor des TSV Ginnheim sorgte beim Sommerfest mit seinem original italienischen Eiswagen für einen Hauch von Nostalgie.

Für die kleinen und großen Leckermäuler gab es Eis aus einem italienischen Eiswaagen.

Die Spiele fanden diesmal im Park nebenan statt. Die Kinder konnten Ponyreiten, Dart spielen, hüpfen in der Hüpfburg usw. Das letzte Spiel fand auf dem TSV-Parkplatz statt und auch die Preisvergabe. Eine Kapelle spielte ab 18.00 Uhr und sorgte für gute Stimmung. Das Fest endete gegen Mitternacht.

Irmgard Kunze



Eine Nachwuchsband sorgte am Abend für Stimmung

Hermann Knopp und Robert Börner - immer aktiv dabei.



Bettwäsche + Kopfkissen + Daunendecken + Matratzen + Lattenroste + Schlafmöbel

dormiCIEL

➤ der himmlische Schlaf ◀



Wilhelm Epstein Straße 61,
beim Ginnheimer Spargel
finden Sie uns auch ohne
Schaufenster "GANS" gut.

Das *andere* Bettengeschäft. Beratung ohne Hetze - mit Terminvereinbarung: ☎ 52 19 45



Damen-Gymnastik

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel. 52 70 27

Deutsches Turnfest in Hamburg vom 15.-22. Mai 1994

Wie im letzten Heft versprochen, berichte ich heute vom Deutschen Turnfest.

Um 7.30 Uhr trafen wir uns auf dem Parkplatz der U-Bahn in Bonames. Gemeinsam mit den Fechenheimern fuhren wir mit zwei Bussen nach Hamburg. Leider waren wir nur noch sieben Turnerinnen, da zwei keinen Urlaub bekommen hatten. Mit dabei waren: Inge Berger, Hannelore Böhner, Elisabeth Darmstadt, Renate Kögler, Irmgard Kunze, Birgit Schmalz und Brigitte Stoll.

Die Fahrt war ruhig und angenehm, denn wir hatten viel Platz im Bus, da dieser nicht voll besetzt war. Mit Proviant und Sekt waren wir gut eingedeckt, und die Stimmung war gut. Großer Trubel herrschte bei der Ankunft in der Schule, es dauerte eine ganze Zeit, bis alle ihre Klassenzimmer gefunden und sich häuslich eingerichtet hatten. Dann fuhren wir zur Eröffnungsfeier mit der S-Bahn ca. eine dreiviertel Stunde an die Binnenalster. Der Himmel hatte sich verdunkelt, es fing an zu regnen. Um etwas sehen zu können, mußte man sich schon rechtzeitig ein Plätzchen suchen, sonst war es hoffnungslos, etwas zu sehen. Als die Eröffnungsfeier begann, regnete es in Strömen, schade, denn man konnte nicht viel sehen. Enttäuscht fuhren wir in unsere Quartiere zurück. Nach einem Gläschen Sekt ließ es sich trotzdem gut schlafen.

Am nächsten Tag ging es in die Messehallen, dort waren die Gerätewettbewerbe, Informationsstände, Verkaufs- und Eßstände. Es war am Anfang alles sehr verwirrend, aber mit der Zeit

kannte man sich ganz gut aus. Am Dienstag und Mittwoch waren Wettkämpfe angesagt. Wir hatten uns zu Wahlwettkämpfen angemeldet. Leider hatte es die ganze Nacht geregnet und es schauerte noch ab und zu. Als wir zur Sprunggrube kamen, war diese unter Wasser, und wir mußten erst die anderen Disziplinen absolvieren. Aber zum guten Schluß wurde auch das noch erledigt. Nachmittags machten wir eine Hafenrundfahrt an der Speicherstadt vorbei. Auch hier ging es nicht ohne die Regenjacken. Am Abend fuhren wir nach Bergedorf zum Hessentag. Eine Eßmeile war aufgebaut, es gab verschiedene Vorführungen von Aerobicgruppen und viel zu trinken.

Am nächsten Tag war wieder Wettkampf für einen Teil von uns, aber diesmal bei schönem Wetter. Die andere Hälfte der Truppe machte eine schöne Wanderung von Blankenese am Elbufer entlang. Abends war "Cats" angesagt, ein sehr schönes Erlebnis.

Am Donnerstag stand Fitness auf dem Programm. Erst machten wir alle den Fitneßtest und dann den Orientierungslauf mit. Am Ende hatten wir zwei Medaillen errungen. Abends gingen wir gemütlich essen und ließen den Tag ausklingen. Freitagvormittag konnte jeder machen, was er wollte. Einige sind gewandert, andere haben sich Turnvorführungen angesehen. Zum Mittagessen haben wir uns getroffen und dann gemeinsam an einer Stadtrundfahrt teilgenommen.

Am Samstagmittag fand der Festzug statt. In verschiedenen Gruppen führte ein Sternmarsch durch die ganze Stadt. Es gab eine historisch gekleidete Gruppe "Frankfurt grüßt Hamburg", hier waren drei Turnerinnen von unse-

rem Verein dabei. Leider war das Wetter unfreundlich und wir froren sehr. Im Festzelt auf der Meile am Jungfernstieg konnten wir uns bei heißer Musik aufwärmen und dem Magen etwas Gutes zuführen.

Sonntag war der letzte Tag, morgens besuchten wir den Fischmarkt. In den Auktionshallen gab es ab 10.00 Uhr

Jazzmusik und Frühstück, eine tolle Atmosphäre. Die Abschlußfeier im Volksparkstadion fing um 14.00 Uhr an und dauerte ca. zwei Stunden. Es war eine sehr schöne Veranstaltung. Wir waren alle erfüllt von den vielen Eindrücken und freuen uns jetzt schon auf München in vier Jahren.

Irmgard Kunze

Neues Faltblatt

"TSV Ginnheim - Mein Verein"

Das Faltblatt ist für interessierte Vereinsmitglieder und solche, die es werden wollen, bestimmt.

Eine Kurzdarstellung des Vereins ist ebenso enthalten wie eine Übersicht der sportlichen und kulturellen Angebote und der jeweils zuständigen Ansprechpartner.

Mit der Auflistung des geschäftsführenden und des erweiterten Vorstandes sowie einem Veranstaltungs-Kalender mit den Terminen der nächsten Monate schließt die kleine Druckschrift eine Informationslücke.

Das Faltblatt kann beim Vorstand angefordert werden bzw. liegt in der Clubhaus-Gaststätte aus.

Willi Gräf

Wir trauern um unser früheres Vorstandsmitglied und eines der ältesten Mitglieder unseres Vereins, Willi Gräf, der am

28. Juli 1994 im Alter von 87 Jahren

verstorben ist.

Er war seit 1922 Mitglied des Vereins und seit 1929 als Vorstandsmitglied in vielen führenden Funktionen tätig:

1929-1934	Jugendwart
1935-1939	Werbewart
1952-1978	1. Schriftführer

Uns allen war er ein guter Freund.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand



Kegelabteilung

Ihr Ansprechpartner: Werner Zeeh, Tel. 51 45 66



Unsere Vereinsmannschaft Senioren auf dem Siegereppchen bei den Deutschen Meisterschaften in Freiburg

Senioren A-Mannschaft auf dem Treppchen!

Den bisher größten Erfolg einer Ginnheimer Vereinsmannschaft gelang der VM Senioren A bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften am 18. und 19. Juni 1994 in Freiburg. Als Hessischer Vizemeister mußten unsere Männer mit dem ersten Starter am Sonntagmorgen um 8.00 Uhr ran. Vielleicht war dies ein Vorteil, da es im weiteren Tagesverlauf sehr warm wurde. Wolfgang Wittker legte 457 LP vor und ging damit in Führung. Edmund Jörg konnte als zweiter Starter mit 433 LP den knappen Vorsprung vor dem KV München und KV Mutterstadt halten. Volker Keil (434 LP) und Dieter Fella (406 LP) bauten diesen

weiter aus. Die Schlußpaarung Willi Esser (439 LP) und Ingo Schmieschek (417 LP) konnte sich noch etwas weiter absetzen, und so sah sich die Mannschaft nach sechs gestarteten Mannschaften auf dem 1. Platz mit 2586 LP. Von den danach folgenden fünf Mannschaften konnte keine dieses Ergebnis erreichen. In der dritten Gruppe mit den fünf besten Mannschaften der Landesverbände kam es dann durch den Deutschen Meister 1993 SKV Mörfelden und dem Zweitplatzierten KV Frankenthal zu einer spannenden Aufholjagd. Lange sah es nach einem Ginnheimer Sensationssieg aus, doch dann schob sich Frankenthal an uns vorbei, und mit den letzten Kugeln gelang Mörfelden noch der Sprung auf den 2. Platz. Der Jubel bei der Mannschaft und den mitgereisten Zu-

schauern über den 3. Platz war trotzdem groß. Zum ersten Mal in der 40-jährigen Geschichte der Kegelabteilung des TSV Ginnheim stand eine Mannschaft bei einer Deutschen Meisterschaft auf dem Treppchen. Unter 13 Landesmeistern und 3 Vizemeistern wurde sie nur knapp von den Finalisten des Vorjahres geschlagen.

Endstand:

1. und Dt. Meister 94	
KV Frankenthal	2612 LP
2. Platz SKV Mörfelden	2596 LP
3. Platz TSV Ginnheim	2586 LP

Damit ging für uns ein erfolgreiches Jubiläumsjahr, zu dem auch das Paarkampfturnier vom 2.-5.6.94 gezählt werden muß, zu Ende.

Für die am 27.8.94 beginnende neue Saison wünsche ich allen Keglerinnen und Keglern viel Erfolg und Gut Holz.

Werner Zeeh

Kegelabteilung feierte 40jähriges Bestehen

Auch der DSC 54 kann auf 40 Jahre zurückblicken!

Als 1954 die Turnhalle des TSV 1878 Frankfurt-Ginnheim e.V. fertiggestellt wurde, hatte der Vereinsvorstand sogleich vier Kegelbahnen mitbauen lassen. 1959 dann, als erste in Hessen und als dritte in Deutschland, wurden diese Kegelbahnen mit Vollautomatik ausgerüstet.

Zwei Sportkegelclubs wurden 1954 gegründet: die Herren spielten im SC 54 und die Damen im DSC 54, der sich zuerst "Launisches Glück" nannte. Später mußte man sich umbenennen, weil der ursprüngliche Name nicht sportgerecht sei.

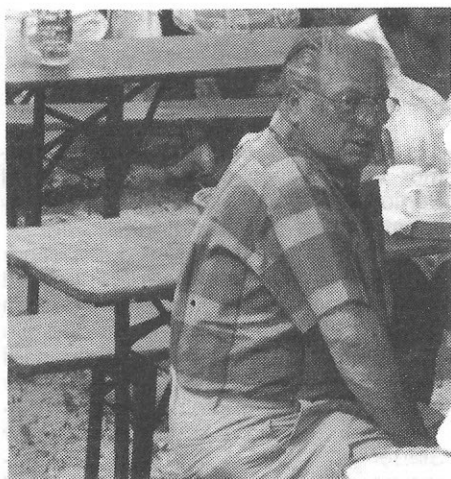
Zwei **Gründungsmitglieder** gehören auch heute noch zur Kegelabteilung: **Toni Börner** und **Fritz Bartel**, der immer noch zu den Aktiven gehört.

Zur Saison 1974/75 konnte sich die Kegelabteilung gleich mit drei Clubs verstärken: der Damenclub Fidelio, die Herrenclubs Harmonie und Falkeneck.

Heute besteht die Kegelabteilung aus ca. 80 Keglerinnen und Kegler (inkl. Jugend), die in den drei Clubs VKH (= Vollkugel/Harmonie), DSC 54 und Fidelio spielen.

Erfolge gab und gibt es immer wieder in der Kegelabteilung. So nahm bereits in den Jahren 1960, 1963 und 1965 der SC 56, der sich vom SC 54 abgespalten hatte, an den Deutschen Meisterschaften teil. Auch die Damen standen dem in nichts nach. Doch die einzelnen Erfolge einzeln aufzuführen, würde zu weit führen.

Mit einem **Paarkampfturnier** vom 2. bis 6. Juni hat der TSV Ginnheim das 40jährige Bestehen der Kegelabteilung und des DSC 54 gefeiert. Er hatte dazu befreundete Damen- und Herrenclubs aus anderen Vereinen eingeladen. 34 Herrenpaare und 23 Damenpaare gingen an den Start. Man konnte gute bis sehr gute Ergebnisse sehen.



Fritz Bartel, immer noch aktiver Kegler

Die Sieger bei den Herren:

1. Markus Schäfer/Bernd Heller 1835 LP
(Mörfelden)
2. Hans-Otto Kessler/Andrij Juricic 1816 LP
(Riederwald)
3. Ludwig Keller/Edmund Jörg 1787 LP
(Mörfelden/TSV Ffm.-Ginnheim)

Einzelsieger bei den Herren:

1. Ludwig Keller, Mörfelden 943 LP
2. Hans-Otto Kessler, Riederwald 928 LP
3. Markus Schäfer, Mörfelden 918 LP

Die Siegerinnen bei den Damen:

1. Roswitha Becher-Sic/Illona Mester 847 LP
(Eintracht Bockenheim)
2. Minka Esser/Ricarda Kraft 845 LP
(Falkeneck, FTV)
3. Gabi Homolka/Ingrid Homolka 822 LP
(TSV 1878 Frankfurt-Ginnheim)

Einzelsiegerinnen bei den Damen:

1. Roswitha Becher-Sic, Eintracht Bockenh. 436 LP
2. Minka Esser, Falkeneck 429 LP
3. Andrea Esser, Falkeneck 427 LP

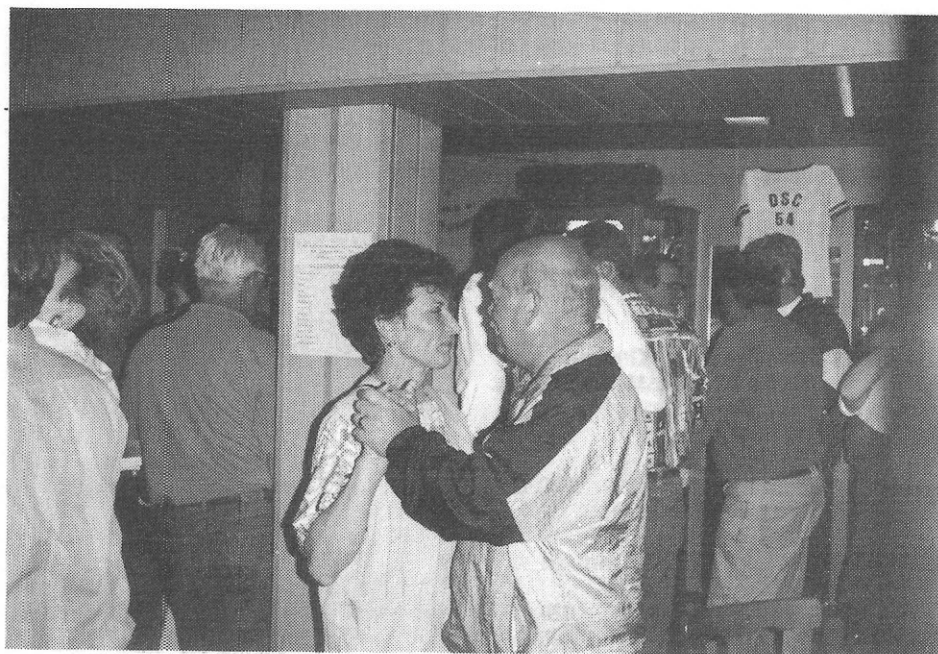


Bubi Raab, unser Koch für alle Feiern

Doris M. Keil



Toni Börner (Mitte) bei ihrer Ehrung für 40jährige Mitgliedschaft im Hessischen Kegler- und Bowlingverband



Ein Tänzchen in Ehren kann niemand verwehren:
Inge Kappler, die für 25jährige Mitgliedschaft im HKBV geehrt wurde



Hinter dem Tresen gab es keine ruhige Minute



TSV 1878 e.V.
Frankfurt am Main - Ginnheim

CLUB HAUS:
Am Mühlgarten 2
60431 Frankfurt am Main
Gasstätte: Tel.: 52 23 21

VEREINSVORSITZENDER:
Dieter Fella
Ludwig-Tieck-Straße 3
60431 Frankfurt am Main
Tel.: 51 13 82

UNSER ANGEBOT



TURNEN

Ihre Ansprechpartner:

Peter Jahn, Tel.: 5 07 50 89

Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

Eltern- und Kind-Turnen

1 1/2 bis 3 Jahre

Montag

15.30 - 16.30 Uhr

kl. Saal Erdgesch.

Montag

16.30 - 17.30 Uhr

kl. Saal Erdgesch.

Kinder-Turnen

3- und 4jährige

Montag

14.30 - 15.30 Uhr

Turnhalle

3- und 4jährige

Montag

15.30 - 16.30 Uhr

Turnhalle

5- und 6jährige

Montag

16.30 - 17.30 Uhr

Turnhalle

Kunstturnen weiblich

Talentsichtung bis 6 Jahre

Montag

15.00 - 16.00 Uhr

1. Stock

Gruppe I

Montag

16.00 - 17.00 Uhr

1. Stock

(6 - 8 Jahre)

Mittwoch

16.00 - 18.00 Uhr

Turnhalle

Gruppe II

Dienstag

16.30 - 18.00 Uhr

Turnhalle

(8 - 10 Jahre)

Freitag

16.00 - 18.00 Uhr

1. Stock

Gruppe III

Montag

17.00 - 18.30 Uhr

1. Stock

(Fortgeschrittene)

Mittwoch

18.00 - 20.00 Uhr

Turnhalle

Kunstturnen männlich

ab 8 Jahre

Mittwoch

17.00 - 18.00 Uhr

Turnhalle



Leichtathletik Schüler und Jugend

im Sommer Olympia-Sportplatz / im Winter:

Schülerinnen

)

16.00 -

Kalbach

Schüler

) Donnerstag

Leichtathletik-

Jugend

)

- 19.00 Uhr

Halle



Turnerjugend (ab 7 Jahren)

Mädchen-Turnen

Ihre Ansprechpartnerin: Sylvia Wald, Tel.: 5 07 25 37

6 - 8 Jahre

Freitag

15.00 - 16.30 Uhr

Turnhalle

ab 9 Jahre

Freitag

16.30 - 18.00 Uhr

Turnhalle

Jungen-Turnen

Ihr Ansprechpartner: Nils Kößler, Tel.: 52 95 15

ab 7 Jahre

Donnerstag

15.00 - 16.30 Uhr

Turnhalle



AEROBIC

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel.: 52 70 27

Für Damen und Herren	Montag	18.30 – 19.30 Uhr	1. Stock
Für Damen und Herren	Montag	19.30 – 20.30 Uhr	1. Stock
Für Damen und Herren	Donnerstag	18.30 – 19.30 Uhr	Turnhalle

GYMNASTIK

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel.: 52 70 27

Für Damen	Montag	19.30 – 21.00 Uhr	Turnhalle
-----------	--------	-------------------	-----------

JAZZ – GYMNASTIK

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel.: 52 70 27

Für Damen	Dienstag	18.00 – 19.00 Uhr	Turnhalle der
Für Damen	Dienstag	19.00 – 20.00 Uhr	Diesterweg- Schule

GYMNASTIK FÜR ÄLTERE

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel.: 52 70 27

Für Damen und Herren	Mittwoch	15.00 – 16.00 Uhr	Turnhalle
----------------------	----------	-------------------	-----------



AUSGLEICHSSPORT

Ihr Ansprechpartner Georg Keppler, Tel.: 51 23 56

Für Herren	Mittwoch	20.15 – 22.00 Uhr	Turnhalle
------------	----------	-------------------	-----------



FITNESS – UND SKI – GYMNASTIK

Ihr Ansprechpartner: Peter Fischer, Tel.: 51 25 23

Für Damen und Herren	Mittwoch	18.00 – 19.30 Uhr	1. Stock
	Mittwoch	19.30 – 21.00 Uhr	1. Stock



BADMINTON

Ihre Ansprechpartnerin: Christine Rohleder, Tel.: 52 29 30

Jugendliche	Donnerstag	18.00 – 20.00 Uhr	Turnhalle der
Erwachsene	Donnerstag	20.00 – 22.00 Uhr	Diesterweg- Schule



TAEKWON – DO *)

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

Anfänger	Mittwoch	16.00 – 17.00 Uhr	1. Stock
	Freitag	18.00 – 19.00 Uhr	
2. Gruppe	Mittwoch	17.00 – 18.00 Uhr	1. Stock
	Freitag	19.00 – 20.00 Uhr	
Erwachsene	Mittwoch	19.00 – 20.00 Uhr	kl. Saal Erdgesch.
	Freitag	20.00 – 21.00 Uhr	

Stand: 01.04.1994



SPORTKEGELN *)

Ihr Ansprechpartner: Werner Zeeh, Tel.: 51 45 66

Kinder und Jugendliche	Dienstag	14.30 – 16.00 Uhr	Untergeschoß
	Sonntag	09.30 – 12.00 Uhr	Untergeschoß
Damen und Herren	Mittwoch	14.00 – 20.00 Uhr	Untergeschoß
	Donnerstag	14.00 – 20.00 Uhr	Untergeschoß
(Nach besonderer Einteilung)			
Wettkämpfe der Clubs	Samstag	12.00 – 20.00 Uhr	Untergeschoß
	Sonntag	13.00 – 20.00 Uhr	Untergeschoß
Wettkämpfe der Jugend	Sonntag	09.30 – 13.00 Uhr	Untergeschoß



SPORTSCHIESSEN

Ihr Ansprechpartner: Werner Öhlinger, Tel.: 55 97 09

Training	Mittwoch	18.00 – 23.00 Uhr	Untergeschoß
	Freitag	18.00 – 23.00 Uhr	Untergeschoß



TANZEN / TC GENNO *)

Ihr Ansprechpartner: Heinzdieter Schukart, Tel.: 53 13 85

Jazz- und Modern Dance

9 – 14 Jahre	Dienstag	17.00 – 18.30 Uhr	1. Stock
über 15 Jahre	Dienstag	18.30 – 22.00 Uhr	1. Stock
	Donnerstag	17.30 – 19.30 Uhr	1. Stock
	Samstag	12.00 – 15.30 Uhr	1. Stock

Breitensport-Tanzen

Damen und Herren	Donnerstag	19.30 – 23.00 Uhr	1. Stock
Freies Training			
Damen und Herren	Samstag	15.30 – 17.00 Uhr	1. Stock



DART

Ihr Ansprechpartner: Thomas Homolka, Tel.: 51 73 87

Training/Wettkämpfe	Montag	19.00 – 23.00 Uhr	Untergeschoß
Training/Wettkämpfe	Donnerstag	19.00 – 23.00 Uhr	Untergeschoß



TISCHTENNIS

Ihr Ansprechpartner: Rainer Jäckel, Tel.: 53 96 18

Kinder bis 13 Jahre	Montag	17.30 – 19.30 Uhr	Turnhalle
Jugendliche ab 13 Jahre	Dienstag	18.00 – 20.00 Uhr	Turnhalle
	Freitag	18.00 – 20.00 Uhr	Turnhalle
	Montag	21.00 – 23.00 Uhr	Turnhalle
Damen und Herren	Dienstag	20.00 – 23.00 Uhr	Turnhalle
	Donnerstag	19.30 – 23.00 Uhr	Turnhalle
	Freitag	20.00 – 23.00 Uhr	Turnhalle
	Freitag	20.00 – 23.00 Uhr	Turnhalle

Stand: 01.04.1994



GEMISCHTER CHOR

Ihre Ansprechpartnerin: Ursula Bisenius, Tel.: 52 60 64

Damen und Herren Freitag 20.00 – 22.00 Uhr kl.Saal Erdgesch.



WANDERN *)

Ihr Ansprechpartner: Franz Schmitz, Tel.: 5 60 25 07

Die Wanderungen finden ca. einmal im Monat statt.
Die Termine werden durch Aushang bekanntgegeben.



KARNEVAL

Ihr Ansprechpartner: Ernst Kuhnimhof, Tel.: 53 21 94

Mini-Garde	Donnerstag	17.30 – 18.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Midi-Garde	Donnerstag	18.30 – 19.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Maxi-Garde	Donnerstag	19.30 – 20.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Männerballett	Mittwoch	19.00 – 20.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Bühnenbau	Montag	ab 19.00 Uhr	Bühne gr. Saal
	Mittwoch	ab 19.00 Uhr	Bühne gr. Saal

Beitrag: Erwachsene: DM 13,— mon.

Kinder und
Jugendliche: DM 9,— mon.

Familienbeitrag: DM 35,— mon.
(2 Erwachsene, ab 2. Kind unter 18 J.)

Aufnahmegebühr DM 5,—

*) zusätzliche Umlagen

Stand 01.07.1994

**Der Vorstand gratuliert
den Kegelclubs**

**DSC 54
Einigkeit
Germania Eiskalt
Frankfurter Neue Presse**

zur 40jährigen Zugehörigkeit im TSV Ginnheim.



Keglerjugend

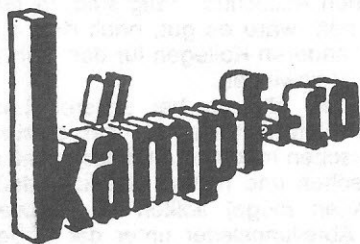
Euer Ansprechpartner: Volker Keil, Tel. 55 99 45

Kegeln als Sport? Wer möchte es ausprobieren!

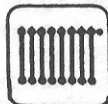
**Training: ab Dienstag, 30. August, von 14.30-16.00 Uhr.
Alle Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren sind herzlich eingeladen.**



HEIZUNG – LÜFTUNG – SANITÄR



**Große Seestraße 32-34
60486 Frankfurt/M.
Tel. 069/77 05 46
Fax: 069/707 36 58**



BERATUNG

PLANUNG

LIEFERUNG

AUSFÜHRUNG

von:

**Neuanlagen
Altbausanierung
Fernwärme
Stadt- und Erdgas
Flüssiggasanlagen
Elektroheizung
Ölheizungen
Tankanlagen
Schornsteinsanierung
Fußbodenheizung
Brennwerttechnik**

**Service
Kundendienst
Reparatur
Wartung
Notdienst**

**Sanitäre Installation
Be- und Entwässerung
Wasseraufbereitung
Hebeanlagen
Feuerlöschanlagen**



Karnevalabteilung

Ihr Ansprechpartner: Ernst Kuhnimhof, Tel. 53 21 94

Ginnheimer Karnvalisten auch im Sommer aktiv!

Egal ob Sommer, Sonne, Hitzewelle, einen Karnevalisten schreckt rein gar nichts. Gilt es doch, frühzeitig die Kampagne 1994/95 vorzubereiten.

Anfangen vom Festlegen der Sitzungstermine, der Programmgestaltung, Verpflichtung von auswärtigen Büttenassen und Gesangsgruppen, Diskussionen über das Bühnenbild bis hin zum Ausarbeiten von Choreographien und dem Entwurf von Kostümen, wie sie unsere Garden und das Männerballett benötigen.

Sie sehen, auch im Vorfeld der Kampagne haben wir schon ein volles Programm.

Über die gesamten Vorbereitungen im Detail zu berichten, würde an dieser Stelle zu weit führen. Aber - und das zeigt, daß schon allerhand getan wurde - Veranstaltungstermine sind festgelegt, Kapellen und Künstler verpflichtet und das Programm steht natürlich in seinem Ablauf auch schon fest.

Jetzt könnte man fast auf die Idee kommen, wir Karnevalisten könnten uns jetzt schon auf die faule Haut legen, um dann im Januar schnell den Smoking bzw. die Kostüme aus dem Schrank zu nehmen, etwas Schminke aufzutragen, dann rauf auf die Bühne zu gehen und loszulegen. Ganz so ist es natürlich nicht, denn die eigentliche Arbeit geht jetzt erst los.

Vorträge müssen geschrieben und einstudiert werden, das Protokoll wird ausgearbeitet - allerdings zu einem späteren Zeitpunkt, denn man muß ja aktuell sein. Den breitesten Raum nimmt natürlich die Gestaltung des Bühnenbildes ein.

Die Bühnenbauer-Crew unter Leitung von Hermann Ludwig und Günter Schwarze muß auch in dieser Kampagne wieder einige hundert Stunden aufwenden, um nach dem Entwurf von Adi Ott die von unserem Publikum erwartete exzellente Bühnendekoration zu schaffen. Wir sind sicher, daß auch diesmal ein Bühnenbild entsteht, das den Besuchern unserer Veranstaltungen gefallen wird. Doch bis dahin stehen uns noch einige harte Arbeitsstunden bevor, und es sind noch viele Schweißtropfen zu vergießen.

Damit sich der Arbeitsumfang für unsere Bühnenbauer, die ja auch noch an anderer Stelle des Vereins - z.B. im Technischen Ausschuß - tätig sind, in Grenzen hält, wäre es gut, noch den einen oder anderen Kollegen für den Bühnenbau zu gewinnen.

Vielleicht gibt es bei unserer Leserschaft Interessierte, die gerne einmal mitmachen möchten. In diesem Fall (wir wünschen und hoffen natürlich, daß er eintreten möge) sollten Sie entweder den Abteilungsleiter unter der angegebenen Telefonnummer anrufen oder aber Sie kommen am besten einfach zu einer der **"Übungsstunden" der Bühnenbauer** im Clubhaus vorbei.

Diese sind **ab Oktober jeden Montag ab 19.00 Uhr**. Treffpunkt ist auf der Bühne oder in der Werkstatt unter der Bühne.

Es wäre schön, wenn wir Sie bei uns begrüßen könnten. Ein kleiner Willkommens-Schluck steht selbstverständlich gut gekühlt bereit.

Vielleicht noch als kleine Anmerkung: Da wir so viel von schweißtreibender Tätigkeit gesprochen haben, die Bühnenbauer - eine verschworene Gemeinschaft - haben auch sehr viel Spaß untereinander und miteinander.

Nun meine Herren, vielleicht überreden Sie die Dame Ihres Herzens einmal dazu, Montagabend zur Damengymnastik zu gehen, derweil Sie sich dann unseren Bühnenbauern anschließen. Nach

getaner Arbeit - dies ist schon fast Tradition - lassen die Bühnenbauer den Abend in beschaulicher Runde in der Clubhaus-Gaststätte ausklingen.

Wäre das etwas für Sie?

Also nicht vergessen, ab Oktober Montagabend 19.00 Uhr Bühnenbau im Clubhaus!

Wir sehen uns.

Ihr Ernst Kuhnimhof, Abteilungsleiter

12. November 1994

20.11 Uhr

11. Februar 1995

18. Februar 1995

25. Februar 1995

27. Februar 1995

28. Februar 1995

**Karneval - Eröffnung
mit buntem Programm**

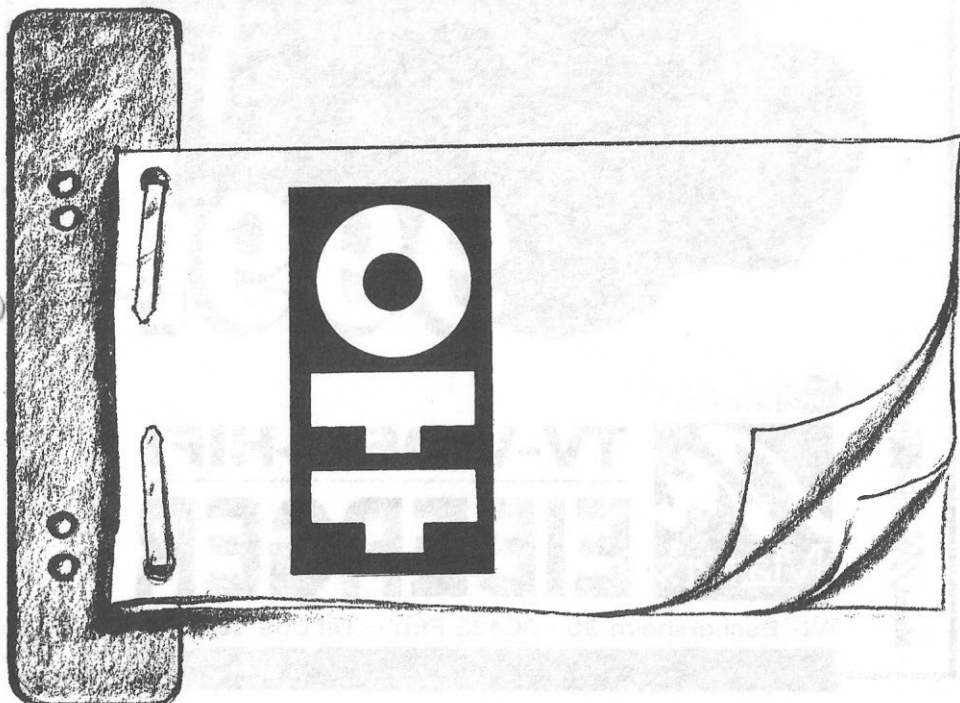
Große Fremdensitzung

Große Fremdensitzung

Große Fremdensitzung

Kinder-Maskenball

Faschings-Kehraus m.d. Gloria-Sextett



Master's Master's Master's

URLAUBSBILDER KINDERLEICHT!

NORDMENDE CV 361 VHS-C

Camcorder mit 4 Lux, 10 faches
Autofocus-Motorzoom, Umschaltung
von 4:3- auf 16:9-Bildformat,
Nachvertonung, mit Zubehör

ehem. unverbindl.

Preisempfehlung
des Herstellers

1699,-



Master's in der RUEFACH

e-MARKT



TV-VIDEO-HIFI

EIBERGER

Alt- Eschersheim 36 • 60433 Ffm • Tel 069/520008

„Ach, was tut mir mein Kreuz wieder so weh!“

Wer von den „älteren Jungen“ oder den „jungen Älteren“ hat nicht schon über kleinere „Wehwehchen“ im Rücken geklagt? Muß das sein?

Unter der bewährten Leitung der Krankengymnastin und Sportphysiotherapeutin Claudia Rauschmann bietet der TSV Ginnheim allen „Geplagten“ einen Kursus für Wirbelsäulengymnastik an. Neben gymnastischen Übungen wird auch korrekte, wirbelsäulenentlastende Haltung gelehrt.

Nach der obligatorischen Aufwärmphase wird gereckt, gestreckt, gedehnt und gehalten. Natürlich immer speziell für Rücken-, Bauch- und Nackenmuskulatur. Dann heißt es: „Auf die Matten“, aber nicht zum Ausruhen, sondern zum Arbeiten. Mal mit langem, mal mit kurzem Gummiband, mal mit dem Tennisball oder auch nur mit dem eigenen „Body“. Wenn es bei dieser oder jener Übung heißt „und noch einmal“, so darf das auf keinen Fall wörtlich genommen werden, denn es kann durchaus auch zehn oder mehrmal werden.

Beim anschließenden Apfelwein, den man sich nach einer Stunde intensiver Rückengymnastik wirklich verdient hat, wird dann aber die bereits einsetzende Wirkung - wie Ziehen im Arm oder Rücken - diskutiert. Aber am nächsten Mittwoch sind alle wieder dabei, wenn es heißt „und noch einmal“, denn Wirbelsäulengymnastik in einer Gemeinschaft strengt nicht nur an, sondern macht auch sehr viel Spaß.

Diejenigen, die bereits an einem Kursus teilgenommen haben, freuen sich schon jetzt auf den nächsten, der am

26. Oktober um 18.00 Uhr

im Clubhaus des TSV Ginnheim

beginnt. Einige Matten (wie gesagt, nicht zum Ausruhen!) sind noch frei. Der **Unkostenbeitrag beträgt für Mitglieder des TSV Ginnheim DM 60,-, für Nichtmitglieder DM 100,-. Kursdauer: 10 Abende, jeweils mittwochs.**

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern Christoph Kappler, Tel. 53 23 56.

MITMACHEN UND FIT SEIN !



Praxis für Krankengymnastik und Sportphysiotherapie

Unsere Kursangebote:

Orthopädische Rückenschule,
Osteoporosegymnastik,
Wirbelsäulengymnastik,
Rückenkrafttraining,
Trainingstherapie für
Rückenbewußte

Claudia Rauschmann
staatl. anerk. Krankengymnastin
und Brügger-Therapeutin

Marburger Straße 28
60487 Frankfurt
Telefon (069) 70 29 15

Der TC Genno im TSV Ginnheim lädt ein zum diesjährigen

HERBSTBALL

am 24. September 1994
20.00 Uhr (Einlaß 19.00 Uhr)

in der großen Halle des TSV
Am Mühlgarten 2, Frankfurt-Ginnheim

Zum Tanz spielen die

TROXYS

im Unterhaltungsprogramm:

"DANCE AROUND THE WORLD"

mit der Formation Ultrapink

Kartenvorbestellung und Verkauf :

Werner Lorenz Tel. 53 18 39

oder in der Vereinsgaststätte

Preis: 15,00 DM



Tanzabteilung

Ihr Ansprechpartner: Heinzdieter Schukart, Tel. 53 13 85

TC Genno im Streß

Wie bereits in der letzten Ausgabe von TSV aktuell berichtet, werfen beim TC Genno große Ereignisse ihre Schatten voraus.

Zunächst steht am **24. September** der alljährliche **Herbstball** an, der inzwischen schon Tradition hat. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Besonders die Formation Ultrapink ist im Streß, denn sie will zum Herbstball ein neues Programm vorstellen unter dem Motto "Dance around the world" - also eine getanzte Weltreise, die die Zuschauer nach Frankreich, Spanien, Afrika, in den Orient, nach Nordamerika und nach Südamerika entführen soll.

Das Programm ist inzwischen so umfangreich geworden (insgesamt ca. 2 Stunden), daß auf dem Herbstball nur etwa die Hälfte gezeigt werden kann, zumal die Gäste ja auch selbst das Tanzbein schwingen sollen.

Das volle Programm wird im Oktober d.J. in Sri Lanka zu sehen sein. Auf Einladung der Deutsch-Asiatischen Sports Association fliegt die Formation Ultrapink für 2 Wochen zu einem Sonderpreis in den Fernen Osten, um dort den Deutschen Tanzsport zu vertreten. Ziel und Zweck der Einladung ist es, der dortigen Bevölkerung zu zeigen, was man alles als Amateur im Verein zustande bringen kann. Als einzige der aus Deutschland eingeladenen Tanz-Formationen wird die Formation des TC Genno einen ganzen Abend im Theater von Colombo und einen weiteren Abend in einem Theater in der Provinz gestalten. Hier wird dann das gesamte 2-Stunden-Programm gezeigt werden. Am Mittwoch, dem 12. Oktober, fliegt die Forma-

tion mit 20 Aktiven (18 Tänzer/innen, 1 Sängerin, 1 Trommler, der von einigen Mitgliedern der Formation unterstützt wird, die sich in einem Workshop Grundkenntnisse im Umgang mit Percussionsinstrumenten angeeignet haben) und 24 Schlachtenbummlern (darunter 3 Kinder) nach Colombo. Dort werden wir direkt zu einem offiziellen Empfang beim Innenminister von Sri Lanka gebracht. Am nächsten Tag findet eine Pressekonferenz statt, gefolgt von Besprechungen mit den dortigen Bühnenarbeitern und -technikern und Proben. Am Samstagabend dann gleich der erste Auftritt im Theater von Colombo, der Hauptstadt Sri Lankas. Noch in der gleichen Nacht müssen die Bühne wieder abgebaut und die Vorbereitungen für den nächsten Tag getroffen werden, denn am Sonntag geht es in die Provinz zum zweiten Theater. Ein weiterer Auftritt in einem Nachtclub in Colombo ist ebenfalls geplant.

Dies alles erfordert natürlich eine durchdachte Organisation. Allein der Transport von Kostümen, Bühnenbildern und Instrumenten von Deutschland nach Sri Lanka und dann vor Ort stellt schon ein eigenes Problem dar. Für den Flug muß ein eigener Container her, damit das ganze Equipment geschlossen im Fernen Osten ankommt.

Aber nicht nur das Einstudieren und Üben der Choreographien ist sehr zeitraubend, sondern vor allem auch die Herstellung der Kostüme, die ja alle selbstgemacht werden, damit die ganze Sache auch zu bezahlen ist. Vom Entwurf, über die Materialbeschaffung, Zugschnitt bis zur Fertigstellung, Tausende von Pailletten und Straßsteinen müssen aufgenäht oder - geklebt werden - und

das alles in eigener Regie und auf eigene Kosten, denn Zuschüsse bekommt die Formation keine. Die Mitglieder zahlen jeden Monat einen Extra-Beitrag in eine Kostümkasse und der Rest wird durch Auftritte finanziert. Der letzte Überschlag hat ergeben, daß der Kostümfundus der Formation inzwischen einen Materialwert von über 10.000 DM hat, ohne die Arbeitsstunden mitzurechnen. Problematisch ist hier vor allem auch die Aufbewahrung der Kostüme und Bühnenbilder (die ebenfalls selbstgemacht sind), denn die vorhandenen Schränke haben einfach zu wenig Kapazität, und es bleibt zu hoffen, daß hier kurzfristig eine befriedigende Lösung gefunden wird.

Beim Tänzernachwuchs wird sich ab November 1994 auch einiges ändern.

Da die Kindergruppe inzwischen stark angewachsen ist - es sind jetzt über 25 Mädchen zwischen 7 und 15 Jahren - ist es notwendig geworden, die Gruppe zu teilen. Dies nicht nur aufgrund der Anzahl der Mädchen, sondern vor allem wegen der Alters- und Leistungsunterschiede, schließlich geht es nicht darum, die Halle voll zu haben, sondern in erster Linie, die Mädchen leistungs- und altersgerecht zu unterrichten. Durch diese Trennung der Gruppe werden vor allem in der Gruppe für Mädchen von 7 bis 12 Jahren wieder Plätze frei. Wer also noch mitmachen will, ist herzlich willkommen.

Die Trainingszeiten: Kinder von 7-12 Jahren: dienstags 17.00-18.00 Uhr, Jugendliche von 13-16 Jahren: dienstags 18.00-19.00 Uhr.

Lis Moufang



Dartabteilung

Ihr Ansprechpartner: Thomas Homolka, Tel. 51 73 87

Wie spielt man Dart?

Es gibt eine Vielzahl von Unterhaltungsspielen: heute geht es um das normale **Ligaspiel**.

Pro Mannschaft können bis zu zwölf Spieler mitspielen, d.h. acht Stamm- und vier Auswechselspieler. Die Mitspieler müssen vor Spielbeginn gemeldet werden. Die Heimmannschaft führt den Spielbericht und trägt alle Spieler mit Namen und HDV-Nummer (Mitgliedsnummer im Hessischen Dart-Verband) ein. Ein nachträglicher Wechsel ist nicht gestattet.

Das Spiel besteht aus acht Einzel- und vier Doppelspielen. Die Stammspieler müssen die "Einzel" spielen, im "Doppel" können ein bis vier Aswechselspieler eingesetzt werden. Die zwölf Spiele heißen Sets. Pro Set werden bis zu drei Spielen gespielt, auch Legs genannt.

Das **Set** gewinnt, wer zuerst **zwei Legs** gewinnt! Jedes gewonnene Set gibt einen Spielpunkt. Das Spielergebnis kann demnach von 12:0 Punkten über 6:6 Punkten (unentschieden) bis 0:12 Punkten betragen. Das Siegerteam erhält zwei Siegpunkte, der Verlierer zwei Minuspunkte in der Tabelle, bei Unentschieden gibt es je einen Sieg- und einen Minuspunkt.

Die Legs werden als "**501-Doppelaus**" gespielt. Man beginnt bei 501 Punkten und zieht die geworfenen Punkte ab, bis man auf eine Zahl kommt, die man mit einem Treffen im "**Doppelring**" genau auf Null bringen muß! Die geworfenen Punkte zählen nur von den Darts, die man aus dem Dartboard herauszieht. Fallen Darts vorher runter, werden diese nicht mitgezählt.

Soviel zum Ligaspiel. Jetzt noch ein paar Auszüge aus dem "**DDV-Regelwerk**":



Ich habe meine ersten Herbstsachen schon eingekauft bei

Horeni **MODESTUBEN**

Zweimal in Frankfurt - einfach gut!

Mit Kollektionen von

Laurel

Bernd Berger

Rene Lezard

Anabilis - Choice - Frapp - di Bari - Rosner - Seeler -

Marco Visconti - Theresa König - Qui Set - Slap - Kenzo - Zapa

Mode die Spaß macht - zu vernünftigen Preisen -

Raimundstraße 6, Tel.: 52 22 95

Eschersheimer Landstraße 26, Tel.: 56 65 98

Allgemeine Spielregeln

Alle Punkte, die nicht ausdrücklich in diesen Regeln behandelt werden, sind vom DDV-Präsidium (in der Regel der Bundesspielleiter) zu entscheiden. Diese Entscheidungen sind endgültig und bindend.

Alle Spieler müssen Darts benutzen, die nicht länger als 30,5 cm und nicht schwerer als 50 g sein dürfen. Jeder Dart sollte aus einer Spitze, dem Wurfkörper und einem Flight bestehen.



Gesangsabteilung

Ihre Ansprechpartnerin:

Ursula Bisenius, Tel. 52 60 64

Wurf

- (1) Alle Darts müssen vorsätzlich nacheinander mit der Hand des Spielers geworfen werden,
- (2) Ein Wurf besteht aus drei Darts, es sei denn, ein Leg, Set oder Match kann mit weniger Darts beendet werden.
- (3) Jeder Dart, der aus dem Board fällt oder abprallt, darf nicht wieder geworfen werden.
- (4) Solange ein Spieler sich im Wurfbereich befindet, ist es seinem Gegner nicht gestattet, eine wurffertige Haltung einzunehmen.

Thomas Homolka

Auftritt in Lorch

Am 5.11.94 singt der Chor des TSV zur Vorabendmesse in der katholischen Kirche St. Martin in Lorch/Rhein. Abfahrt ist um 13 Uhr an der Ecke Ginnheimer Hohl/Am Mühlgarten. Unterwegs werden wir eine Kaffeepause einlegen. Die Messe beginnt um 18.00 Uhr. Im

Anschluß daran treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein. Gäste sind willkommen.

Weitere Informationen geben:
Ursula Bisenius - Tel.: 069-52 60 64
Marianne Wöll - Tel.: 069-53 90 41

PEUGEOT

++++alle frisch von der Lufthansa zugeflogen ++++alle 15 Monate jung ++++alle mit Rad

new



(205 'New Look' 3-türig, 44 kW, Leasing-Rücknahmen) ++++aber leider nur, solange der Vorrat reicht: !

*) gemäß Bedingungen der CG-Car-Versicherungs-AG. Glasdach als Option.

Super-Sonderangebot im goldenen Oktober nach Abano Terme ins Hotel " EDEN ": 16. - 29.10.1994

Das Hotel verfügt über ein Thermal-Innen-, sowie Außenbecken, 2 Aufzüge, selbstverständlich alle Zimmer mit Bad/WC oder DU/WC, Telefon. Alle Anwendungen können im Hotel genommen werden.

Leistungen:

Fahrt im 4-Sterne Reisebus mit Toilette, Bordküche, Reiseleitung
Doppelzimmer (Einzelzimmer nach Anfrage möglich)
Vollpension, Menüwahl
2 Kerzenlichtabende - 2 Tanzabende
Thermalbadbenutzung - Reiserücktrittsversicherung.

Preis: **DM 1.295,—** im Doppelzimmer pro Person.

Information und Anmeldung bei:

Marianne Wöll, Am Eisernen Schlag, 9, 60431 Frankfurt, Tel.: 069/53 90 41
Mindestbeteiligung 20 Personen!!

Wir bitten unsere Leser, Mitglieder und Freunde,
bei Einkäufen und Aufträgen die Inserenten
unserer "TSV aktuell" zu berücksichtigen.
- Danke.

io/CR und nagelneuem TÜV++++ alle mit 2 Jahren Garantie*++++ und alle nur DM 12.950,-



PEUGEOT

Am Gallus

Filiale Frankfurt der Peugeot
Kleyerstraße 9

Talbot Deutschland GmbH
Tel. 069/75 80 090

Die derzeit eleganteste Art, sich einen New Look zuzulegen!

TSV Ginnheim 1878 e.V.
Am Mühlgarten 2
60431 Frankfurt/Main

Postvertriebsstück Nr. D 10 49

Gebühr bezahlt

Herrn
Günter Schwarze

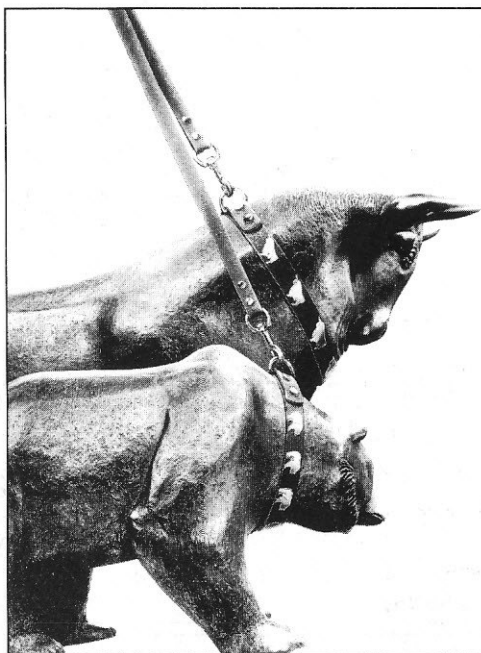
Ginnheimer Ldstr. 122

60431 Frankfurt am Main

0004600

Der Verein mit dem großen Sport- und Freizeitangebot

Leben mit Sport!
...im Verein am schönsten.



1822

*Wie macht man
aus Bestien Haustiere?*

Wertpapier-Management

Frankfurter Sparkasse